

Die richtigen Tools für zufriedene MitarbeiterInnen

So, die ersten Seiten sind geschafft – und Sie lesen noch! Das ist super, denn jetzt geht es eigentlich erst so richtig los. Man könnte sagen, dass es jetzt ans Eingemachte geht, oder dass jetzt die Ärmel hochgekrempelt werden oder so. Suchen Sie sich eine Floskel aus. In jedem Fall möchten wir Ihnen nun ganz konkrete Empfehlungen für eine gesteigerte Mitarbeiterbindung und verbesserte Mitarbeiterkommunikation geben. Es geht jetzt also los mit unserem Praxisteil.

Wir möchten Ihnen beweisen, dass auch kleinere und mittelständische Unternehmen so einiges in Sachen Mitarbeiterbindung tun können, ohne dass es gleich ein Sportwagen auf Firmenkosten sein muss. Ab jetzt geht es um den richtigen Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel. Denn vielleicht – und da sind wir ziemlich sicher – macht Ihre MitarbeiterInnen ja auch etwas anderes als der teure Firmenwagen glücklich und zufrieden.

Nur welche Möglichkeiten habe ich als UnternehmerIn und Personalverantwortliche/r mit schmalen Budget? Welche Instrumente gibt es und wie setze ich diese Instrumente richtig ein? Wann lohnt es sich, doch ein bisschen mehr zu investieren?

Wir stellen Ihnen die wichtigsten Instrumente, Methoden und konkreten Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung vor. Wir ordnen ein, für welche MitarbeiterInnen sich das jeweilige Instrument besonders lohnt, und beschreiben, wann der Einsatz am sinnvollsten ist. Natürlich liefern wir auch schon eine bunte Tüte an Umsetzungsideen mit, damit es nach dem Lesen direkt losgehen kann.

Und das Beste an diesem Teil des Buches: Sie kommen mit uns auf die Reise und wir gehen gemeinsam alles Schritt für Schritt durch! Sie konnten einiges an Wissen auf den ersten Seiten dieses Buches aufnehmen. Und das muss jetzt mit Praxis-Knowhow gefüttert werden. Angefangen beim richtigen Onboarding eines/r neuen MitarbeiterIn, über den Nutzen von kostenlosen Lebensmitteln,

bis hin zum erfolgreichen Einsatz von Mitarbeiter-Events: Wir gehen den kompletten Lebenszyklus Ihrer MitarbeiterInnen (»Employee Lifecycle« genannt) durch und drehen an allen Stellschrauben, die wir finden können. Wir liefern Ideen, wie Sie zielführende Mitarbeiterbindungsmaßnahmen in Ihrem Unternehmen umsetzen können.



Mich interessiert ein bestimmtes Tool. Kann ich direkt weiterblättern?

Natürlich können Sie dieses Buch »querlesen«. Allerdings bauen unsere Tools aufeinander auf und sind in der Reihenfolge ihres Anwendungszeitpunktes und ihrer Kosten sortiert. Daher ist es am sinnvollsten, wenn Sie die Tools von vorne bis hinten lesen.

Die nun vorgeschlagenen Maßnahmen haben wir zunächst in drei Kategorien unterteilt. So behalten Sie (und wir) den Überblick. Sie können sich am Ende dieses Buches eine bunte Tüte aus Ihren Lieblingsmaßnahmen zusammenstellen. Einige Maßnahmen bzw. Instrumente werden Sie kennen oder schon mal gehört haben. Uns ist es jedoch wichtig, dass Sie in diesem Buch alles kompakt auf einen Blick sehen und neue Ideen hinsichtlich der Umsetzung mitnehmen.

Wir haben die »Tipps & Tools«, wie bereits erwähnt, sowohl nach Kosten (drei Oberkategorien) als auch in der Reihenfolge der Firmenzugehörigkeitsdauer des/der MitarbeiterIn sortiert.

Mitarbeiterbindung for free

Kostet nix, is auch nix? Falsch:

In diesem Teil stellen wir Maßnahmen vor, die außer Zeit nichts oder fast nichts kosten. Es geht also um »die kleinen Dinge«, die oft schon viel ändern. Sie kennen das aus Ihrem Privatleben: Hat

Ihr Partner/Ihre Partnerin den Friseurbesuch bemerkt oder einfach so ein Kompliment ausgesprochen? Das hier ist zwar kein Beziehungsratgeber (wobei irgendwie doch), aber: Sie als Führungskraft oder GeschäftsführerIn und Ihr Unternehmen bauen eine Beziehung zu Ihren MitarbeiterInnen auf und die will gepflegt werden. Wir zeigen, wie das konkret geht.

Mitarbeiterbindung mit geringem Einsatz

Mit wenig Moos, viel los!

Im Anschluss gibt's die volle Ladung an Maßnahmen, die ein wenig kosten, aber eben auch eine große Wirkung haben können. Die minimalen Investitionen lohnen sich! Bleiben wir doch einfach beim Beziehungsbeispiel. Hat Ihr Partner/Ihre Partnerin Ihnen ein sehr persönliches Geschenk überreicht? Hat er/sie Ihnen ein Fotoalbum der letzten Reise oder einen Strauß Ihrer Lieblingsblumen geschenkt? Das hat wahrscheinlich nicht die Welt gekostet, lässt Sie dafür aber im Verhältnis umso mehr strahlen. Und genau solche kleinen, aber feinen Dinge zeigen wir Ihnen – in Bezug auf Ihre MitarbeiterInnen.

Mitarbeiterbindung mit mittlerem Einsatz

Wenn's ein bisschen mehr sein darf

Eine glückliche Beziehung steht und fällt sicherlich nicht mit dem Preis der Geschenke. Diese Rechnung geht zum Glück nicht auf. Dennoch sind gerade die ganz großen Gesten oftmals auch mit Symbolen der Wertschätzung verbunden. Dabei handelt es sich oftmals auch um Symbole, die etwas mehr Geld kosten. So gehört der Verlobungsring in der Regel zum Heiratsantrag und der gute Anzug zur Hochzeit. Keine Angst, Sie sollen Ihren MitarbeiterInnen keinen Heiratsantrag machen! Aber: Es geht darum, sie langfristig zu binden, und dazu braucht es manchmal eben auch Symbole, die etwas mehr kosten. Wir erklären, welche wirklich sinnvoll sind.



Gibt es noch weitere Tools, als die, die im Buch vorgestellt werden?

Selbstverständlich gibt es weitere Tools. Vor allem weil viele kluge Köpfe stets daran arbeiten, neue Methoden, Techniken und Instrumente zu entwickeln. Wir haben jedoch versucht, unsere »Tipps & Tools« möglichst zeitlos und nah an der Praxis für Sie aufzubereiten.